

Beginn: 19:30 Uhr  
 Ende: 19:50 Uhr

Sitzung-Nr: 13/gr/006/2015  
 WP.: 2014/2019

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 14.04.2015 im Dorfgemeinschaftshaus, Friedhofstraße 27, 76857 Waldrohrbach stattgefundene 6. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldrohrbach

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 07.04.2015 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 07.04.2015 schriftlich eingeladen.  
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 9  
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Ortsbürgermeister*

Werner Kempf	
--------------	--

##### *Erster Beigeordneter und Ratsmitglied*

Michael Halde	
---------------	--

##### *Beigeordnete und Ratsmitglied*

Irmgard Wegmann	
-----------------	--

##### *Ratsmitglieder*

Andreas Forger	
----------------	--

Beate Gruber	
--------------	--

Christian Kempf	
-----------------	--

Lena Kunz	
-----------	--

Thomas Wick	
-------------	--

##### *Sachverständige*

Christoph Hengst	
------------------	--

##### *Schriftführer*

Fabienne Spielberger	
----------------------	--

#### Abwesend:

##### *Ratsmitglieder*

Heinrich Spieß	entschuldigt
----------------	--------------

#### Tagesordnung:

#### A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 3 Aktuelle Haushaltslage der Ortsgemeinde Waldrohrbach
- 4 Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

### 1 Einwohnerfragestunde

Hier werden keine Anfragen an den Ortsgemeinderat gestellt.

### 2 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Ortsbürgermeister Werner Kempf informiert den Gemeinderat über die Annahme einer Spende. Die Firma Winfried Künkele spendet der Ortsgemeinde 100,00 € für die Heimatpflege.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der Spende.

### 3 Aktuelle Haushaltslage der Ortsgemeinde Waldrohrbach

Der Ortsbürgermeister übergibt zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Christoph Hengst von der Verbandsgemeindeverwaltung Annweiler a.Tr. Dieser informiert den Ortsgemeinderat über die folgenden Eckdaten zum Haushaltsjahr 2014:

#### *Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2014*

Im Haushalt 2014 wurden festgesetzt:

#### **im Ergebnishaushalt**

ein Jahresfehlbetrag in Höhe von – 44.000 €.

Der Ergebnishaushalt war damit gem. § 18 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO nicht ausgeglichen.

#### **im Finanzhaushalt**

- der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	- 50.300 €
- der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 185.650 €
- der Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	+ 235.950 €

Der Finanzhaushalt war gem. § 18 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO , unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren, ausgeglichen.

Die Entwicklung des **Ergebnishaushaltes** verlief deutlich besser als geplant. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von + 17.550 € um 61.550 € besser ab als geplant (Haushaltsansatz – 44.000 €). Ursächlich für diese Verbesserung sind insbesondere Mehrerträge bei den Steuern (Gewerbsteuer), sowie Einsparungen bzw. Verschiebungen bei der Straßenunterhaltung (die veranschlagten Aufwendungen für den Hangrutsch mussten nicht geleistet werden) und bei der Unterhaltung von Feld- und Wirtschaftswegen.

Die im **Finanzhaushalt** veranschlagte Zunahme der Liquiditätsverbindlichkeiten (Kassenkredite) in Höhe von 50.300 €, sowie die Entstehung von Investitionskrediten in Höhe von 185.650 € haben sich nicht realisiert. Auf Grund der Verbesserungen bei den laufenden Ein- und Auszahlungen (zahlungswirksame Erträge und Aufwendungen) und in Folge von Mehreinnahmen (Grundstücksverkauf Neubaugebiet „Bärloch“), sowie Ausgabeesparungen bzw. –Verschiebungen im investiven Bereich (insbesondere Erschließung Neubaugebiet „Bärloch“) schließt der Finanzhaushalt mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 42.700 € ab. Hierdurch werden die Liquiditätsverbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeindekasse komplett abgebaut und es entstehen zusätzlich Forderungen gegenüber der Verbandsgemeindekasse in Höhe von rd. 13.950 €. Der veranschlagte Investitionskredit i.H.v. 185.650 €

wurde im Haushaltsjahr 2014 nicht benötigt, wird voraussichtlich aber im Haushaltsjahr 2015 durch die o.g. Aufwandsverschiebungen anfallen. **Es muss versucht werden die sich noch im Eigentum der Ortsgemeinde befindlichen Baugrundstücke im Neubaugebiet „Bärloch“ zu vermarkten. Dadurch könnte der Investitionskreditbedarf des Haushaltsjahres 2015 und in Folge dessen, der in den Folgejahren zu leistende Schuldendienst erheblich gesenkt werden.**

Insgesamt hat die Ortsgemeinde Waldrohrbach zum 31.12.2014 einen Finanzmittelbestand/liquide Mittel in Höhe von rd. 13.950 €.

Vor dem Hintergrund des voraussichtlichen Werteverzehrs bei gleichzeitigem Anstieg der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten (falls die Baugrundstücke im Neubaugebiet „Bärloch“ nicht veräußert werden) ist für die Zukunft eine solide und sparsame Haushaltsführung unerlässlich, d. h. Aufwendungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen, im Bereich der Einnahmen sollten Ertrags- und Einzahlungspotentiale soweit als möglich ausgeschöpft werden.

#### **4    Verschiedenes**

Hier gibt es keinen Anfall zu diesem Tagesordnungspunkt.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin